

Frankfurt am Main, 5. August 2003

Künftige Ausrichtung der Deutschen Bundesbank im Bargeldbereich

Am 25. September 2002 hat der Vorstand der Deutschen Bundesbank beschlossen, das Leistungsangebot der Bundesbank im Barzahlungsverkehr grundsätzlich auf Standardleistungen zu beschränken.

In den Gesprächen zwischen Vertretern der Bargeldakteure und der Bundesbank am 5. Juni und 3. Juli 2003 wurde die künftige Ausrichtung der Bundesbank im Barzahlungsverkehr intensiv diskutiert. Nach Abwägung aller Argumente hat der Vorstand der Deutschen Bundesbank für Geschäfte im Bargeldbereich folgende Entscheidung getroffen:

- a) Die Bundesbank fühlt sich weiterhin gemeinsam mit der Kreditwirtschaft und den Bargelddienstleistungsunternehmen für die Bargeldversorgung Deutschlands verantwortlich und wird bei etwaigen Veränderungen in diesem Bereich frühzeitig das Gespräch mit den Bargeldakteuren suchen.
- b) Die Portionierung von Papiergeld-Auszahlungen wird ab 2. Januar 2004 zu einem Entgelt von 3,- Euro pro Portion angeboten.
- c) Vom 2. Januar bis Ende 2004 wird die Bundesbank nicht standardgemäß gefertigte Münzrollen sowie lose Münzen in Beuteln gegen folgende Entgelte annehmen bzw. abgeben:
 - Ein- und Auszahlungen von losen Münzen in Beuteln zu einem Entgelt von 2,70 Euro je Beutel,
 - Einzahlungen von nicht standardgemäß gefertigten Münzrollen zu einem Entgelt von -,15 Euro je Rolle.

Nach dieser Übergangsfrist werden die Filialen der Bundesbank im Münzbereich nur noch standardgemäß gefertigte Münzrollenpackungen entgegennehmen und abgeben.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

- d) Von ausländischen Notenbanken des Eurosystems gefertigte Münzrollen werden unentgeltlich entgegengenommen und ungeöffnet wieder ausgezahlt, auch wenn sie dem Münzrollenstandard nicht entsprechen.
- e) Die Bundesbank wird sich auf europäischer Ebene für eine Vereinheitlichung der Münzrollenfertigung auf dem Niveau ihres Münzrollenstandards einsetzen.
- f) Die Entwicklungen der Ein- und Auszahlungen im Münzgeldbereich werden über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren durch die Bundesbank beobachtet. Ergänzend führt sie hierzu Gespräche mit den Bargeldakteuren. Auf dieser Grundlage wird die Bundesbank anschließend prüfen, ob eine Verpackungseinheit unterhalb des Münzcontainers angeboten wird.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass – wie vom Vorstand der Deutschen Bundesbank bereits am 20. Mai des Jahres beschlossen – neben den Standardleistungen im Bargeldbereich die Hereinnahme von Misch- und Restepäckchen zum Entgelt von 1,-- Euro je Päckchen als Zusatzleistung fortgeführt wird.